Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1802

14 (5.4.1802)

urn:nbn:de:gbv:45:1-117137

Visual Library

No. 14. Montags, den 5. April 1802

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Wann man sich von Stadtsprätorgerichtswegen genöthiget gesehn, den Schusteramtsmeister, Jürgen Remmers, unter Curatel zu setzen, und dann als Curator deßelben Hajo Ihncken Hojen bestellet und vereidet worden; so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, damit niemand mit demselben in einige ohnehin nunmehro Rechtsunverbindliche Handlung sich einlaße, immaßen, alles, was ohne des gedachten Curators Vorbewußt und Einwilligung geschicht, null und nichtig erklaret wird. Wornach ꝛc. Sigl. Jever d. 13 Marz 1802.

Burgermeister und Rath hieselbst.

2 Zu des Hinrich Harms Haschenburgers Vergantung, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tische, Stühle, Schränke, sodann Wagen, Egden, Pflüge, Pferde Kühe Speck und Fett und sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 5 April in dessen Behausung zu Gotiels in Hohenkircherkirchspiel angesetzet worden, und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzet worden. Sigl Jever den 9ten Febr. 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Zu des Frerich Hinrichs Vergantung von Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Küge, Jungvieh, Schaafe, und sonstigen Sachen ist terminus auf den Mitwochen als d. 7 April in dessen Behausung zu Ulsenburg, in Waddewarder Kirchspiel des Mittags um 12 Uhr angesetzet worden Sigl Jever den 12 Febr. 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu des Hans Albers von Thünen verstorbenen Ehefrauen Güther Vergantung von Gold, Silber, Zinnen. Linnen, Kupfer Meßing, Tische, Stühle Schränke, allerley Frauenkleidungsstücke, Kanten, auch verschiedene Kapkes mit goldene und silberne Touren, imgleichen einen beschlagenen Wagen, einen Schlitten mit Kasten, einiges Pferdegeschirr, nnd sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 12ten April in dessen Behausung zu Waddewarden angesetzet worden. Sigl Jever den 10ten März 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Es soll der zwischen der Oldenburgischen Grentze und Mariensiehl belegene Andelgroden, und der daran stoßende neu angewachsene Sandemer Aussengroden am Dienstage den 20 April auf 1 Jahr zum Mähen nach den abgesteckten und abgeschlöteten Pfändern an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Die Pachtliebhaber können sich desbalb am gedachten 20 April Morgens gegen 9 Uhr auf den Andelgroden bey der Oldenburgischen Grentze einfinden, und nach den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen, für deren Erfüllung auswärtige Pächter hinlängliche Bürgschaft gleich bey der Verpachtung zu stellen haben, Heurung treffen. Jever am 24sten Marz 1802.

Aus Rußisch Kaiserl. Cammer.

6 Auf Ansuchen der Altgesellen der Schuster, wird denen Schustermeistern hier im Lande, welche Gesellen halten, aufgegeben, ihren Gesellen die Auflage gelder welche selbige der Brüderschaft zu entrichten schuldig sind, an ihrem Wochenlohn einzukürtzen und solche an die Altgesellen abfolgen zu laßen und zwar bey Strafe, daß sonst sie die bemeldte Auflagegelder ex propriis

zu entrichten haben sollen. Ferner wird ihnen aufgegeben der Gesellen Brüderschaft resp. denen Altgesellen, jedesmal anzuzeigen wenn sie andere Gesellen erhalten. Wornach sich zu achten. Signatum Jever den 19 März 1802.

Aus Russ sch Kayserl Regierung.

7 Wann zur Ausdingung verschiedener Deichbalcken, runde Balcken, Hamburger Holz zu Rimmen, Behuef der Schlagung der Holzung am Hoocksflügeldeich auch sonstiger Reparaturen terminus auf den 9 April angesetzet worden ist; so wird solches hiermit bekannt gemacht, und können diejenigen so davon zu liefern annehmen wollen, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr in der Regierung einfinden die Conditionen vernehmen, abzieben und nach Befinden den Zuschlag gewartigen. Sigl. Jever den 24 März 1802.

Aus Russisch Kayserl Regierung.

8 Wann die Zimmer- und Erdarbeit Behuef der Reparatur des Sct. Joosterfiels' imgleichen die Lieferung des erforderlichen geschmiedeten Eisens mindestannehmend verdungen werden soll, und hierzu terminus auf den 12 April angesetzet worden ist: so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können Diejenige so gedachte Zimmer- und Erdarbeit auch Schmiede Arbeit anzunehmen willens sind, sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr bey dem Sct. Joosterfiel einfinden, die Conditionen vernehmen abziehen und den Zuschlag erwarten. Sigl. Jever den 24 März 1802.

Aus Russisch Kayserl. Regierung.

9 Zu weyl. Gerd Röben Vergantung von Zinnen, Kupfer, Meßing, Linnen, Betten, Tischen, Stühlen, Schränken, eine Wanduhre, etwas gedroschenen Haber und Bohnen, 2 milchende Kuhe, 1 Enterbeest, 2 Körbe mit Bienen, auch Hausmaunsgeräthe und Mannskleidungsstücken und sonstigen Sachen ist terminus auf den Freytag als den 9 April in dessen Behausung bey Neuende angesetzet worden. Wornach ꝛc. Sigl. Jever am 26 März 1802.

Aus Kaiserl Regierung hieselbst.

10 Zu des Ehren Pastoris Reuter Vergantuug von einigem entbehrlichen Haus- und Ackergeräthe, wie auch Zinnen, Linnen Tischen, Stühlen, Schränken, 200 Ellen gebleichtes ungeschnittenes 5 und 5¼ Elle breites Linnen, 3 bis 4 Trift Pferden, Kühen, worunter eine Fehre die übrigen aber milchende Kühe von 2 bis 4 Kälber, einem 3 jährigen Bullen, einem 6 jährigen Ochsen, ferner Speck, 10 bis 12 Körben mit Bienen, und einigen ledigen Bienenkörben, auch 2 Bienenhäusern, worin pl. m. 40 Körbe stehen können, sodann einer gut conditionirten und sehr festgebaueten 4 sitzigen Jagdchaise Pferdegeschirr einigen ledigen Fäßern, und sonstigen Sachen, ist terminus auf'n Donnerstag, den 22 April in der Oberpastorey zu Sillenstede angesetzet worden Wornach ꝛc. Sigl. Jever d. 15 März 1802.

Aus Kaiserlichen Consistorio hieselbst.

11 Peter Gerdes Fimeisen Kinder Vormünder sind gewillet, ihrer Pupillen nahe bey Accum stehende Windmühle nebst Behausung und Garten, auch 11 Grasen Landes, auf einige nächstkünftigen May anfangende Jahre Freytag den 9 April a. c. in Albert Iben Claßen Krughause zu Accum öffentlich zu verheuren.

Auch ist zur Vergantung von Peter Gerdes Fimeisen Erben Güthern, als Zinnen, Linnen Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schranke, Bett und Bettgewand, Frauen Kleidungsstücke, eine Wanduhr und eine Taschenuhr, Pferde, Kühe, auch Wagens Pflüge, Egden und sonstiges Hausmannsgeräthschaft Weizen, Rocken Gerste und Haber, terminus auf Dienstag den 6 April a. c. und folgende Tagen angesetzet worden und können sich die Liebhaber des Endes als dann in dem Accumermühlenhause einfinden und Hochgräflicher Vergantungsordnung gemäs kaufen.

Kniephausen den 31 März 1802.

Privat Sachen.

1 Von den Minser Armen sind auf May d. J. 30 Rthlr und pl. m. 200 Rthlr Gold gegen gehörige Sicherheit, zinslich zu belegen, wer hievon Gebrauch machen kann der melde sich bei den dortigen Armen-Jurath Gerd Hinrich Onnen.

2 Ulrich Bohlken ist gesonnen, sein Landgut in dem Wiarder Hammrich gros 54 Matten aus freyer Hand verkaufen. Die Liebhaber können sich den 29. April des Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths Ring Behausung zu Jever einfinden, und können die

Landesbibliothek Oldenburg

Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Verkauf bey dem Advocaten Jürgens zu Jever und bey dem Eigner zu Mederns eingesehen werden.

3 Johann Heins Janssen will sein auf dem Sophiengroden im Kirchspiel Tettens belegenes Landguth, gros 56 Matten welches bisher von C. J. Becker verabnutzet worden, von May 1803 an, auf 6 nach einander oder mehrere Jahre, am bevorstehenden 20 April des Nachmittags 3 Uhr zu Jever in des Gastwirths Lichtenberg Behausung, öffentlich verheuren und können die Bedingungen, sowol daselbst, als auch bei dem Eigner eingesehen werden.

4 Die Erben des sehl. Herrn Justizrath und Leibmedicus Heunze in Eutin, sind mit Gerichtlicher Erlaubniß willens das von ihren Herren Erblaßer geerbte, in Neustadtgödens stehendes, jetzt von Herrn Peter Folkers theuerlich bewohnt werdende Haus, am 14 April des Nachmittages 1 Uhr in des Vogd Oltmanns Wohnung öffentlich der Ausmienerordnung gemäß verkaufen zu lassen. Gödens den 25 März 1802.

Schulte, Ausmiener.

5 Neuen weisen, und rothen, oder Brabander Kleesaamen, von der besten Güte ist zu haben in Tettens. bey

H. H. Hillerns.

6 Es sind von weil C. Hinrichs Erben Vermögen 350 rℳ zinslich gegen billige Zinsen zu belegen, man melde sich bei den Vormünder Ulrich Carstens und Hinrich Frerichs zu Neuende oder d. Hrn. Kunstenbach.

7 Bohlke Herngens beym Rüstersiel offeriret dem geehrtesten Publikum folgendes in billigen Preis zum Verkauf! als eine große Parthey Boden und ¾ und 1 Zoll dicke trockene Dielen, doppelt geschnittene dito alle Sorten nordisches Holz als, Balken von 20 bis 44 Fuß lang, 50 füßige Spieren, alle Sorten Sparholz Dielen, Latten, 2 bis 3 zollige Posten. Mauersteine, Pfannen, guten Mauer- und Wittelkalk, englische Steinkohlen, gutes Eisen, eine große eiserne Balane, 50 und 25 Pfund Gewicht, Kaffeekannen, Mörser, neue Jagdgewehre u. s. w Ersucht um gefälligen Zuspruch.

8 Weil Hajo Eils Helmrichs Wittwe ist gesonnen das ihr zugehörige zu Werdum in Hohenkircher Kirchspiel belegene Landguth so gegenwärtig von Frerich Wammen bewohnt wird, May 1803 anzutreten, anderweit zu verheuern, wobei bemercket wird, daß das dabei zu verheuernde Land überhaupt 75 Matten beträgt. Heuerlustige können sich zu dem Ende den 28 April des Nachmittags in Lintz Behausung einfinden die Bedingungen sind vorher so wohl bey der Verheuerrin in Jever als auch zu Meihausen Ricklef Janßen einzusehen.

9 Neu Rigalsch Kron Leinsaat, weis holländ. und rothen Brabander Kleesaamen Raapkuchen. alte Reiderländsche und hiesige Käse, Jam, Rum, Sago frische Feigen, Suppklack sind anjetz in bester Waare um billigen Preis zu haben bei Mosborn. Kaufm.

10 Vorläufig wird hiedurch bekant gemacht gemacht daß des Jürgen Abrams ¼ Landguth zu Stullenstede bestehend in 25 Matten Hammland und circa 10 Matten Geestland, nebst guter Behausung und Garten auf May 1803 zur öffentlichen Verheurung nächstens bekannt gemacht werden von dessen Curatoren

11 Eine sehr leichter bequemer Phaeton und ein fast neuer beschlagener Wagen mit Korb und Stühle auch einem bedeckten Stuhl und mehrean Fuhrmans geräthschaft sind aus freyer Hand zu verkaufen man melde sich je eher je lieber bey Fuhrman C. R. Röben in Jever.

12 Ich habe hiedurch in Erinnerung bringen wollen daß bey mir zu bekommen alle Arten Getreide auch zur Einsaat besonders Knovgärste und Hafer, Holländische grüne und graue Erbsen roth und weißen Klee auch Leinsamen. Sodann Eisern Oefen Töpfe Kuchenpfannen Gesundheitskochgeschirr Stabeisen und dergleichen wie auch alle Baumterialien Gewürz und Krämerwaaren.

H. Oelrichs in Neustadtgödens

13 Von den neulich zur zinslichen Anleihe angebotenen Geldern weil. Hinr. Icken Erben angehörend sind annoch 500 rℳ vorhanden und können selbige gegen billige Zinsen und Sicherheit dargeliehen werden Man melde sich bey den Vormündern Hajo G. von Tungeln und J. Hinrich Janßen beym Hocksiehl.

Landesbibliothek Oldenburg

14 Friedrich Claßen sen W. hat für 2 Kühe Weide in Lande beym Woltersberg und kann man die Ettgrode mit heuren.

15 Anton Panebakker hat guten fütter Hanig die Kanne zu 22 sch. auch hat er 1 Acker zu Gartenfrüchte zu verheuern.

16 Es ist ein Haus in der Drostenstrasse zu vermieten, man melde sich bey Simon Solare.

17 Johann C. Hellmerichs in Sillenstede hat diesen Sommer eine Parthei gute Dokken pr Tausend zu 2 ℳ 6 sch. 5 w in gold zu verkaufen, wer davon gebrauch machen kann beliebe sich mit den ersten bei ihm zu melden und bestellungs die hievon auszugeben damit ich kunmer, wann solche verlangt werden liefern kann.

18 Es wird eine Quantität Mist zu kaufen gesucht wer solcher abzustehen hat kann sich bey Gärtner Königshaven melden,

19 H. Graffs in Sillensteterloge hat hat Cartoffeln und Walschebohnen zu verkaufen.

20 Bey Cal Anthon Oyen im Kirchspiel Fedderwarden ist guten selbstgezogen weisen Kleesamen zu haben in billigen Preis.

21 Anitzo verkaufe ich den Ostseischen Rocken, die Tonn zu 12 ℳ Gold und das Scheffel zu 1 ℳ 18 sch. Corant

Lüders.

22 J. D. Röthers Wittwe in der Wiedel, will einige Stüke von ihr Land zu Bauen Fennen und Mähen verheuern. Die Liebhaber können in B Ellers Krughause zu Sillenstede den 11 April des Nachmittags 4 Uhr sich einfinden und heneru,

23 Kaufm J. L. Cremer in Neustad Gödens will mit gerichtlicher Bewilligung, am 12 dieses und folgenden Tage allerhand schones Hausgeräthe als Nußbaume Schranke Schreibpulten schöne Tische Stühle Zinnen Linnen Messing, Kupfer. Betten, und Bettgewand. Ein completer Bremer Laden und Bäcker Geräthschaft öffentlich bey dessen Behausung des Morgens 9 Uhr verkaufen lassen wobey zur Nachricht dien daß das Beker geräthschaft am ersten Tage verkauft werden soll.

Gödens den 2 April Schulte

24 Boike Boiken Wittwe in Jever, hat besten neues Rigaer Korn Leinsaamen und Ropkuchen Sie offerirt aeydes zu billige Preisen,

25 Ein Jungerbursche, der nicht zu kleist ist, und Lust hat die Schumacherprofession zu Lernen kann bei einem geschikten Meister hieselbst togleich in der Lehre treten. dem Meister kann man bei den Hofbuchdrucker erfahren.

Verlobungs = Anzeige.

1 Seine Verlobung mit der Frau, Wittwe Janßen des Herrn Consistorialrath Frerichs zu Neuende ältesten Tochter macht der Inspector Meentz zu Reepsholt hiedurch gehorsamst und ergebenst bekant am 3 April 1802

2 Unsere beyderseitige Eheliche Verbindung am 16 Märtz machen wir unsern Freunden und Gönnern statt derz Anzage ergebenst bekant Alten Groden J. Gerken und A. Detmers

Geburts = Anzeige.

Meinen geschätzten Verwandten und Freunden habe ich hiedurch die gestern erfolgte glückl. Niederknust meiner Frau mit einer Tochter ergebenst anzeigen wollen

Wittmund d 1 Apr. 1802 J. F. Riken

Landesbibliothek Oldenburg

auch B. J. D. und was weiter zum Vorscheln kommen wird, verkaufen.

25 Anitzo verkaufe ich den Ostfeischen Rocken; die Tonn zu 12 ℳ Gold und das Scheffel zu 1 ℳ 18 sch. Courant

Lüders.

26 Es ist eine sehr gute, auf die beste Art den Winter durchgefütterte, und vor 4 Wochen, da sie nur Zehn Tage güst gestanden, wieder milchgewordene Kuh, um gegen den alten Kalv abzuliefern, zu verkaufen: von wem? ist bei Borgeest zu erfahren.

27 Verwichenen Frühjahr ist bei mir von einem Manne laut Aussage aus dem Kirchspiel Minsen ein Stück Leinwand im Hause gebracht, dabei gesagt daß es im kurzen von den Eigenthümer abgeholet würde, bis hiezu hat sich aber noch niemand eingefunden, daher der Eigenthümer eingeladen wird sich innerhalb 6 Wochen zu melden, im Ausbleibungsfall, es dem Gerichte überliefert wird. Carolinensiel d. 1. Apr. 1802.

Gr. Kruse.

28 Wann eine gute Herrschaft eine Haushalterin nöthig hat, der melde sich in dieser Woche, bey dem Hofbuchdrucker Borgeest in Jever.

29 Der Wittwe Lümmen 3 Matten am Hookstiefe, auch 3½ Grasen im Hillernsenhamm sind noch unverheuert. Liebhaber können sich bei ihr melden und unter der Hand heuren.

Geburts-Anzeigen.

1 Am 5 dieses wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Gerh. Wilh. Thümmel.

2 Diesen Morgen um 6 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Wittmund den 5 April 1802.

J. W. Lohe.

3 Am Mittwochen des Morgens wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Jever den 7 April 1802.

C. Eden.

Todes-Anzeigen.

1 Diesen Morgen um 7 Uhr, starb meine gute Frau, Friederike Wilhelmine, geb. von Halem, an den Folgen einer langwierigen Entkräftung, im 30sten Jahre ihres Lebens. Wer sie kannte, weiß, was ich und unsere 4 unmündigen Kinder verlieren. Jever den 5ten April 1802.

Der Rath Jansen.

2 Sanft entschlief gestern Abend 9½ Uhr an den Folgen einer Brustkrankheit, meine geliebte Ehefrau Ulrica Sophia, gebohren Eiben, im 50 Jahre ihres Alters und im 3 unserer vergnügten Ehe Ich und meine kleine Tochter beweinen recht sehr den gar zu frühen Verlust einer guten Frau und Mutter. Diesen Todesfall habe ich hiemit der verstorbenen und meinen Verwandten Gönnern und Freunden schuldigst anzeigen und mir alle schriftliche Beyleids bezeugungen ergebenst verbitten wollen. Hormersiel den 10 April 1802.

Joh. Ika von Thünen.

Landesbibliothek Oldenburg